

Hagener Sportverein von 1863 e.V.

Hygienekonzept - Handball

ALLGEMEINES

Es dürfen sich max. **300** Personen in der Kreissporthalle aufhalten. Die Abstandsregeln sind zu beachten und einzuhalten (mind. 1,50 m Abstand). Es ist grundsätzlich ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dies bedeutet auch keine Berührungen, Umarmungen oder Händeschütteln untereinander. Im gesamten Gelände ringsherum um die Kreissporthalle ist das Rauchen verboten.

INDIVIDUELLE AN- UND ABREISE

Die An- und Abreise zu Trainingseinheiten und Wettkämpfen sollte stets individuell unter Berücksichtigung der Richtlinien (Mund-Nasenschutz-Maske in öffentlichen Verkehrsmitteln usw.) erfolgen.

Fahrgemeinschaften mit Trainer*innen oder Trainingspartner*innen vom und zum Training sind zu vermeiden und im Ausnahmefall nur unter Verwendung einer Mund-Nasen-Schutzmaske zulässig. Die Registrierung aller Spielbeteiligten ist am Eingang (z.B. Abgabe einer Liste der Gäste) durch einen Betreuer/in der Heimmannschaft zu gewährleisten und auf Verlangen nachzuweisen.

ZUGANG ZUR HALLE (achten auf die Beschilderung)

In der Kreissporthalle erfolgt der Zugang, nur mit einer Mund-Nasen-Schutzmaske, durch den Haupteingang und anschl. durch die Kabine 1, Mittelgang und erster Gang in Halle A (u.a. Schiedsrichter und Zeitnehmer). In Kabine 1 kann der Schuhwechsel vorgenommen werden (saubere Sportschuhe).

ZUGANG ZUR HALLE bei Wettkampfveranstaltungen (achten auf die Beschilderung)

Bei Wettkampfveranstaltungen (Spielen) erfolgt der Zugang mit einer Mund-Nasen-Schutzmaske und nur durch den Haupteingang. Für die Gastmannschaft dann in Kabine 2 und die Heimmannschaft in Kabine 3. Es darf nur einzeln nacheinander die Halle betreten werden, auf den Mindestabstand ist zu achten (1,5 Meter). Es sollten keine Personen in Eingangs- und Durchgangsbereichen verweilen. Eltern dürfen ihre Kinder in die Sporthalle bringen.

ZUSCHAUER/ IN DER HALLE

Zuschauern, insgesamt nicht mehr als 250, davon können es bis zu 100 Gästefans sein. Es ist erlaubt, unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen, sich auf der Tribüne sitzend aufzuhalten. Auf dem Sitzplatz kann die Mund-Nasen-Schutzmaske abgenommen werden. Beim Verlassen des Sitzplatzes muss die Mund-Nasen-Schutzmaske wieder getragen werden. Zu anderen Zuschauern, die nicht zur Familie gehören, ist ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.

Es ist sicherzustellen dass jede Person, die sich in der Sporthalle aufhält, auch auf der Tribüne, sich in die vorhandenen Listen einträgt oder sich bei der **Staysio-App** registriert hat, Informationen dazu auf der Handball-Homepage. Es ist zum Zwecke der Nachverfolgung von Infektionsketten im Zusammenhang mit Covid-19. Die Listen hängen am Eingang und der QR-Code an dem Tribünen Aufgang.

UMKLEIDE UND DUSCHEN

Die Sportler*innen und Trainer*innen können sich in den Kabinen 2 (Gast) und 3 (Heim), jeweils unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen umziehen und wenn notwendig, duschen. Zeitnahes Duschen wird nach den Spielen empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren. Ggf. sollten von den Teams kleinere Gruppen gebildet werden, die die Dusche gleichzeitig nutzen. Schiedsrichter benutzen den Schiedsrichterraum links vor dem Eingang in die Halle A. Im Schiedsrichterraum dürfen sich max. 3 Personen aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Eine Desinfizierung der Räume und Kabinen die benutzt worden sind, sollten in der 1. und 2. Halbzeit durchgeführt werden, wenn keine Personen anwesend sind. Nach dem Spiel sollten alle Räume, die genutzt worden sind, soweit wie möglich, gelüftet werden und desinfiziert. Türen sind dann offen zu halten.

Hagener Sportverein von 1863 e.V.

Hygienekonzept - Handball

ZUGANG ZUM SPIELFELD

Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit und nach dem Spiel) eingehalten werden.

Die Gäste betreten das Spielfeld von der Kabine 2 aus über den Mittelgang, erster Gang, Eingang A.

Die Heimmannschaft aus der Kabine 3, über den Mittelgang, zweiter Gang, Eingang B. Die Schiedsrichter über den ersten Gang, in Eingang A.

AUSWECHSELBEREICH/ MANNSCHAFTSBÄNKE

Der Platz der Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt. Pro Mannschaft zwei Bänke, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Wo möglich, behalten dort Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank (Markierung). Vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeitpause sind die Mannschaftsbänke durch den Heimverein zu desinfizieren. Es sollte, wenn möglich auf einen Seitenwechsel verzichtet werden.

ZEITNEHMERTISCH

Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigesystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren. Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär Einweghandschuhe tragen. Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden, auch beim Team-Time-Out. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftenverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

WÄHREND DES SPIELS

Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, Zeitnehmertisch u.a. erfolgt vorab, sowie bei Bedarf in der Halbzeitpause. Es wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander/ gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten. Die Individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht. Nach Möglichkeit sollte der Mindestabstand auch zu Spielern eingehalten werden, auch bei erforderliche Ermahnungen, Bestrafungen oder Rückfragen von Spielern oder Trainern. Eingesetzte Wischer tragen einen Mund-Nasen-Schutz.

AUSGANG VOM SPIELFELD

In der Halbzeit und nach dem Spiel wird das Spielfeld in folgender Reihenfolge verlassen: Gäste, Schiedsrichter, Heim. Das Verlassen erfolgt so wie der Eintritt, Gäste aus Halle A, über den Mittelgang in Kabine 2; Schiedsrichter über A, in den Schiedsrichterraum, Heimmannschaft für Halle B, Mittelgang, in Kabine 3.

AUSGANG AUS DER HALLE (tragen der Mund-Nasen-Schutzmaske)

Zuschauer und Eltern verlassen die Halle hintereinander durch den Notausgang oben auf der Tribüne. Für Sportler erfolgt der Ausgang einzeln und hintereinander, aus Kabine 2 bzw. 3, Gang und Seitenausgang. Schiedsrichter und Zeitnehmer mit über den Mittelgang, durch Kabine 4 und Seitenausgang. Der Mindestabstand ist einzuhalten. Dabei ist zu achten, dass in diesem Moment keine anderen Personen sich im Durchgangsbereich aufhält oder man sich in Gang begegnet. Nach dem Wettkampf/Spiel muss unverzüglich die Heimreise angetreten werden, ein geselliges „Ausklingen“ ist nicht erlaubt. der Hallen ist. Außerhalb des Gebäudes besteht keine Maskenpflicht.

Hagener Sportverein von 1863 e.V.

Hygienekonzept - Handball

BELÜFTUNG

Es ist zu achten das ständig und ausreichend gelüftet wird.
Seitenfenster und Türen sind während gesamten Trainings- und Wettkampfbetriebes offen zu halten.

GRÜNDLICHES HÄNDEWASCHEN

Vor, nach und gegebenenfalls auch während des Trainings-/Wettkampfbetriebs sollten die Hände gründlich entlang der Hygieneregeln des Robert Koch-Institut gewaschen werden (mindestens 30 Sekunden), um eine Verbreitung des Virus bzw. eine Ansteckung zu vermeiden. In den Sanitäranlagen muss **mindestens** Flüssigseife bereitgestellt werden. Zusätzlich werden Desinfektionsmittel und Papierhandtücher (Küchenrolle) vom Verantwortlichen zur Verfügung gestellt. Die Überwachung und Bereitstellung erfolgt durch die jeweiligen Trainer/innen.

BENUTZUNG VON TOILETTENANLAGEN

Die Toilettenanlagen können genutzt werden.
Es ist sicherzustellen, dass die Toiletten nur einzeln aufgesucht werden können. Nach der Benutzung der sanitären Anlagen sind diese stets zu reinigen (z.B. durch Hygienetücher, die nach der Benutzung ordnungsgemäß entsorgt werden). Für Zuschauer ist grundsätzlich die Toilette in Kabine 1 zu nutzen. Dabei ist zu achten, dass eine Mund-Nasen-Schutzmaske zu tragen ist. Beim Warten ist der Mindestabstand einzuhalten.

REINIGUNG VON MATERIALIEN

Das Robert Koch-Institut äußert sich diesbezüglich wie folgt: „In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass die konsequente Umsetzung der Händehygiene die wirksamste Maßnahme gegen die Übertragung von Krankheitserregern auf oder durch Oberflächen darstellt. [...] Wird eine Desinfektion im Einzelfall als notwendig erachtet, so sollte diese generell als Wischdesinfektion durchgeführt werden. Eine Sprühdesinfektion, d.h. die Benetzung der Oberfläche ohne mechanische Einwirkung, ist weniger effektiv und auch aus Arbeitsschutzgründen bedenklich, da Desinfektionsmittel eingeatmet werden können. Auch Raumbegasungen zur Desinfektion sind hier grundsätzlich nicht erforderlich.“
Nach der Benutzung von nicht eigenen Materialien, sind diese zu reinigen und ordnungsgemäß wieder zu verstauen.

NUTZUNG VON (EIGENEN) MATERIALIEN

Generell wird empfohlen eigene Materialien im Trainingsbetrieb zu nutzen.
Ansonsten sollten z.B. Bälle, etc. ausschließlich in den jeweiligen Kleingruppen verwendet und markiert werden.

Der Verzehr von Speisen und Getränken sind grundsätzlich verboten in der Sporthalle.
Eigene Trinkflaschen werden geduldet, dürfen aber in der Halle nicht mit Wasser befüllt werden.

Wichtig:

RICHTIGES HUSTEN UND NIESEN

Um keine Krankheitserreger weiterzuverbreiten und andere vor Ansteckung zu schützen, sollten Erkrankte die folgenden allgemeinen Regeln beachten:

- Abstand von mindestens zwei Meter von anderen Personen einhalten und wegdehnen
- Niesen oder husten am besten in ein Einwegtaschentuch, das nach einmaligem Gebrauch in einen Mülleimer mit Deckel geschmissen wird
- Ist kein Taschentuch griffbereit, sollte die Armbeuge vor Mund und Nase gehalten und ebenfalls dabei von anderen Personen abgewendet werden
- Nach dem Nase putzen, Niesen oder Husten gründlich die **Hände waschen!**

Hagener Sportverein von 1863 e.V.

Hygienekonzept - Handball

Wenn jemand Krankheit Symptome hat, auch leichte, schickt ihn/Sie wieder nach Hause und dieser setzt dann mit dem Training aus.

RISIKOGRUPPEN SCHÜTZEN

Sportler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen etc., die Teil der Risikogruppe sind (unter anderem auch mit relevanten Vorerkrankungen), oder mit Risikogruppen in direktem Kontakt stehen, wird empfohlen vorerst nicht eingesetzt zu werden. Sollten sich Personen trotz der Zugehörigkeit zu der Risikogruppe entscheiden am z.B. Handballbetrieb teilzunehmen, liegt dies und die Folgen dieser Entscheidung in der Verantwortung des Einzelnen.

Die Verordnungen, Genehmigungen und Gesetze der einzelnen Fachverbände sind dabei zu beachten. Dies erfolgt manchmal in der Form der verbindlichen Übernahme und manchmal auch als dringende Empfehlung.

Insbesondere bei gravierenden oder wiederholten Verstößen sind dies empfindlich hohe Geldbeträge, die wir als Verein zu entrichten haben.

Ich fordere alle Trainer/innen, Spieler/innen und Schiedsrichter/innen auf, sich an die Maßnahmen dieses Hygiene-Konzeptes zu halten. Bei Nichtbefolgen kann es zur Sperrung der Sporthalle kommen.

Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass in den Gängen, Fluren und auf der Tribüne grundsätzlich einen Mund-Nasen-Schutzmaske zu tragen ist.

Das Rauchen ist im gesamten Gelände ringsherum um der Kreissporthalle verboten.

Ein Gastronomiebetrieb ist in der Kreissporthalle verboten zu führen.

Ich als Hygiene-Beauftragter, diene als Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Corona-Thematik und überwache die Einhaltung des Hygienekonzeptes. Wer gegen dieses Hygienekonzept gravierend oder wiederholt verstößt, wird von jeweiligen Verantwortlichen der Halle verwiesen. Gegeben falls muss dann mit Konsequenzen gerechnet werden.

Stand: September 2020

gez. Holger Lampel
Hygienebeauftragter
Hagener SV
0152 56401102